

BVD AKTUELL // Unter dem Credo „One Dental Voice“ hat die Association of Dental Distributors in Europe (ADDE) am 13. und 14. Juni nach Wiesbaden geladen. Zahlreiche Gäste aus den europäischen Dentalverbänden, der Dentalindustrie und dem Dentalhandel folgten der Einladung und nahmen wertvolle Impulse mit nach Hause.

60 JAHRE ADDE: IMPOSANTE JUBILÄUMSVERANSTALTUNG IN WIESBADEN

Christin Hiller/Leipzig

Der Verband der Dentalhändler in Europa feierte sein 60-jähriges Bestehen im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 13. und 14. Juni in Wiesbaden. Dass die Wahl des Austragungsortes auf die hessische Landeshauptstadt fiel war eine bewusste Entscheidung, denn die Idee eines europäischen Dachverbandes für alle Belange des dentalen Fachhandels wurde in Frankfurt am Main geboren.

Im Jahr 1964 mit einer überschaubaren Anzahl an Mitgliedern gegründet, vertreten die nationalen Verbände heute europaweit mehr als 1.000 Dentalhändler. Die ADDE hat die Aufgabe, über aktuelle Vorhaben auf europäischer Ebene zu informieren und dort die Interessen des Dentalhandels zu vertreten. Dabei fördert der Dentalverband den gegenseitigen Austausch der nationalen Verbände und arbeitet eng mit

anderen dentalen europäischen Organisationen zusammen.

Dynamische Protagonisten zeigen Trends und Marktentwicklungen auf

Begrüßt wurden die Teilnehmer von ADDE-Präsident Dr. Pavel Smažik, ADDE-Generalsekretär Dominique Deschietere

Mit zahlreichen hochrangigen Gästen feierte die ADDE in Wiesbaden seinen 60. Verbandsgeburtstag.



sowie Jochen G. Linneweh, Präsident des Bundesverband Dentalhandel e.V. Auch Prof. Dr. Christoph Benz, Präsident der Bundeszahnärztekammer, war geladen und steuerte ein Grußwort bei. Benz führte aus, dass der Stellenwert des Miteinanders von Zahnarztpraxis und Handel nicht nur am deutschen Markt relevant für eine positive Entwicklung bei allen Marktteilnehmern sei, sondern europaweit. Smažik betonte in seinen Ausführungen, dass es wichtig sei, noch näher zusammenzurücken und zukunftsweisende Entscheidungen zu treffen. Zu einer solchen zähle die Aufnahme neuer Mitglieder in die ADDE und die Erweiterung nach Osteuropa. Jochen G. Linneweh gab einen Einblick in für den Handel wichtige digitale Transformationsprozesse und zeigte auf, wie dieser Wandel vollzogen werden kann.

Zu den Referenten zählte auch der dänische Zahnarzt Freddie Sloth-Lisbjerg, der seit 2021 Präsident des CED, dem Dachverband von 33 nationalen Zahnarztverbänden aus 31 europäischen Ländern, ist. In seinem Vortrag ging er auf die Geschwindigkeit des Wandels in einer zunehmend digitalen Gesellschaft ein und argumentierte, dass neue Technologien und Arbeitsweisen die Branche vor Herausforderungen und Risiken, aber auch vor neue Chancen stellen. Rechtsanwältin Maaïke Visser aus der Kanzlei FAROS stellte den aktuellen Stand der europäischen Gesetzgebung vor, der für die Dentalbranche relevant ist, und gab einen Ausblick auf die

zukünftigen Planungen. Robert Lorenz, Senior Manager Product Marketing & Development bei Dentsply Sirona sprach über die Bedeutung und Anwendung von künstlicher Intelligenz in der Dentalindustrie.

BVD richtete Feierlichkeiten aus

Die operative Organisation der Jubiläumsfeierlichkeiten am Freitagabend übernahm der BVD. „Für uns war es eine Ehre, diese besondere Veranstaltung auszurichten und wir haben uns sehr über das zahlreiche Interesse sowie das ausgesprochen positive Feedback der Gäste gefreut“, so Jochen G. Linneweh. Networking out of Records, entspanntes Anstoßen auf Erreichtes in stimmungsvollem Ambiente – darum ging es beim festlichen Jubiläumsdinner. Auch ausgewählte Verbandspartner des BVD wohnten der insgesamt dreitägigen Veranstaltung bei, darunter Dr. Heibach vom VDDI. Zahlreiche Industriepartner wie Dürr Dental, KaVo, ALPRO MEDICAL sowie GC bestätigten durch ihre Teilnahme und ihren Input die Bedeutung der ADDE-Tagung.

Weiterentwicklung zur Veranstaltung 2023

Feststellen ließ sich, dass sich die diesjährige Versammlung sowohl inhaltlich als

auch mit Blick auf ihren Mehrwert – verglichen mit den Vorjahren – deutlich weiterentwickelt hat. Dies führte der Vorstand auf eine gute Arbeit am aktiven Miteinander gemäß dem Leitspruch „One Dental Voice“ zurück und versprach, auch im kommenden Jahr ein ähnlich starkes Format zu präsentieren. Die 61. Tagung der ADDE wird im Mai 2025 in Kroatien stattfinden.

Präsident Dr. Smažik betonte abschließend, dass die ADDE auch weiterhin ihren Grundprinzipien Einheit, Integrität und Service treu bleiben werde und damit bestmöglich aufgestellt sei: für alle Chancen, Möglichkeiten, aber auch Herausforderungen der Zukunft.

www.bvdental.de, www.adde.info

ANZEIGE

METASYS

EFFEKTIVER INFektionSSCHUTZ MIT DER OPTIMALEN WASSERENTKEIMUNG

Wasserentkeimung und Biofilm-Vorbeugung mit **WEK / WEK Light** und dem Dekontaminationsmittel **GREEN&CLEAN WK**

WEK | WEK Light

WASSERENTKEIMUNGSGERÄTE

- > permanente Dekontamination des dentalen Brauchwassers
- > schützt vor Kalkablagerungen und verhindert die Biofilmbildung in Wasserleitungen der Dentaleinheit
- > integrierter freier Auslauf nach EN 1717 (nur bei WEK)

GREEN&CLEAN WK

WASSERENTKEIMUNGSLÖSUNG

- > 2%ige Lösung auf Wasserstoffperoxidbasis zur Dekontamination und zum Schutz vor Kalkablagerungen in den wasserführenden Leitungen in einer Dentaleinheit
- > beseitigt viele Bakterienstämme wie z.B. Legionellen, Pseudomonaden, Kolibakterien und Staphylokokken (Wirksamkeit durch mikrobiologische Studien belegt)

